

Zeitschrift: Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft
Herausgeber: Schweizerische Astronomische Gesellschaft
Band: 42 (1984)
Heft: 201

Rubrik: Mitteilung = Bulletin = Comunicato : 2/84

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mitteilungen / Bulletin / Comunicato 2/84

Schweizerische Astronomische Gesellschaft
 Société Astronomique de Suisse
 Società Astronomica Svizzera

Redaktion: Andreas Tarnutzer, Hirtenhofstrasse 9, 6005 Luzern



40. Generalversammlung der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft in Luzern, 5. und 6. Mai 1984

Die Astronomische Gesellschaft Luzern freut sich ganz besonders, Sie zur 40. Generalversammlung der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft freundlichst nach Luzern einzuladen und hofft, recht viele Mitglieder, Jungmitglieder und Gäste begrüssen zu können. Wir haben uns bemüht, ein interessantes Programm zusammenzustellen und eine grosse und sicher beeindruckende Astro-Ausstellung zu präsentieren, wobei auch unsere Planeten-Ausstellung zu sehen ist. Wir freuen uns auf Ihre Anwesenheit, heissen Sie herzlich willkommen und hoffen, dass Sie einen recht angenehmen Aufenthalt im schönen Luzern haben. R. WIRZ

Programm

Samstag, den 5. Mai 1984

- 09.00 Uhr Eröffnung des Empfangsbüros in der Kantonsschule Alpenquai, Aulagebau
 Abgabe der Bons und der Teilnehmerlisten, etc.
- 09.30 Uhr Eröffnung der Ausstellung, Oberstufentrakt:
 Astronomische Instrumente
 Astrofotos, aktuelle Astro-Bücher, Kühnle-Bilderdienst
 Selbstgebaute Amateurinstrumente, Elektronik
 Meteoriten-Verkauf
 Planeten-Ausstellung
- 10.00 Uhr Kurzvortrag H. BLIKISDORF: Astrofotografie mit der Kleinbild-Kamera, mit Dias
- 10.45 Uhr Kaffee-Pause
- 11.00 Uhr Kurzvortrag O. LEHNER: Sonnenbeobachtung der Amateure
- 12.00 Uhr Mittagessen in der Kantine
- 14.00 Uhr Offizielle Eröffnung der 40. Generalversammlung in der Aula
- 16.15 Uhr Kaffee-Pause
- 16.30 Uhr Busfahrt zur Sternwarte Hubelmattschulhaus, neues Sonnenteleskop, Kleinplanetarium in der alten Sternwarte, Schleifkeller
- 18.00 Uhr Rückfahrt mit Bus zur Kantonsschule
- 18.30 Uhr Nachessen in der Kantine
- 20.15 Uhr Öffentlicher Vortrag in der Aula von Herrn Dr. HANS-ULRICH KELLER, Stuttgart. Thema: Ist das Weltall offen? Eintritt frei

Sonntag, den 6. Mai 1984

- 08.30 Uhr Eröffnung des Empfangsbüros im Aulagebau und der Ausstellung im Oberstufentrakt
- 10.00 Uhr Kurzvortrag DÖBELI/BÜHLER: Zukunft des Universums
- 10.45 Uhr Kaffee-Pause
- 11.00 Uhr Kurzvortrag STAUB/TARNUTZER: Sonnenfinsternisreise
- 11.45 Uhr Fahrt mit Bus zum Hotel Kolping, Friedenstrasse Luzern

40e Assemblée Générale de la Société Astronomique de Suisse à Lucerne, les 5 et 6 mai 1984

La Société astronomique de Lucerne se réjouit tout spécialement de vous inviter à Lucerne lors de la 40e assemblée générale de la Société Astronomique de Suisse et espère avoir l'honneur de pouvoir saluer de nombreux membres, membres juniors et amis. Nous avons essayé d'élaborer un programme intéressant qui comprend, entre autres, une grande et, certes, impressionnante astro-exposition. Nous vous souhaitons une cordiale bienvenue et un séjour agréable à Lucerne.

R. WIRZ

Programme

Samedi, le 5 mai 1984

- 09.00 h Ouverture du bureau de réception à la Kantonsschule Alpenquai, salle des fêtes
 Remise des bons, listes des participants, etc.
- 09.30 h Ouverture de l'exposition, Oberstufentrakt:
 Instruments astronomiques
 Astrophotos, livres astronomiques actuels, Service de photographies SAS, Kühnle
 Instruments d'amateurs, électronique, vente de météorites, exposition sur les planètes
- 10.00 h Exposé de M. H. BLIKISDORF: «Astrofotografie mit der Kleinbildkamera», avec diapositives
- 10.45 h Pause café
- 11.00 h Exposé de M. O. LEHNER: «Sonnenbeobachtung der Amateure»
- 12.00 h Déjeuner à la cantine
- 14.00 h Ouverture officielle de la 40e assemblée générale à la salle des fêtes
- 16.15 h Pause café
- 16.30 h Départ en bus pour l'observatoire Hubelmattschulhaus, nouveau télescope solaire, petit planétarium au viel observatoire, local pour la confection de miroirs paraboliques
- 18.00 h Retour en bus à la Kantonsschule
- 18.30 h Dîner à la cantine
- 20.15 h Conférence publique du Dr. HANS-ULRICH KELLER, Stuttgart, à la salle des fêtes: «Ist das Weltall offen?» Entrée libre.

Dimanche, le 6 mai 1984

- 08.30 h Ouverture du bureau de réception à la Kantonsschule, et de l'exposition, Oberstufentrakt
- 10.00 h Exposé de MM. DÖBELI et BÜHLER: «Zukunft des Universums»
- 10.45 h Pause café
- 11.00 h Exposé de MM. STAUB et TARNUTZER: «Sonnenfinsternisreise»

12.00 Uhr	Gemeinsames Mittagessen im Hotel Kolping
13.45 Uhr	Fahrt mit Bus zum Verkehrshaus
14.10 Uhr	Pünktlicher Beginn der Sondervorführung im Planetarium (Türen schliessen um 14.10 Uhr !) Anschliessend Rundgang durch die Vorräume des Planetariums mit detaillierten Erklärungen und Modellen der Planetariums-Apparaturen
16.00 Uhr	Schluss der Tagung

11.45 h	Départ en bus à l'Hôtel Kolping, Friedenstrasse, Lucerne
12.00 h	Déjeuner en commun à l'Hôtel Kolping
13.45 h	Départ en bus au Musée Suisse des Transports
14.10 h	Représentation spéciale au planétarium (Fermeture des portes à 14.10 h !) Ensuite visite des arrière-salles du planétarium, explications détaillées et modèles des appareils
16.00 h	Fin de l'assemblée générale

Traktanden der GV vom 5. Mai 1984 in Luzern

1. Begrüssung durch den Präsidenten der SAG
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Genehmigung des Protokolls der GV vom 14. Mai 1983
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Jahresbericht des Zentralsekretärs
6. Jahresrechnung 1983, Revisorenbericht, Beschlussfassung, Entlastung des ZV
7. Budget 1985, Mitgliederbeiträge 1985
8. Wahlen (Technischer Leiter, Redaktor ORION)
9. Wahl der Rechnungsrevisoren
10. Anträge von Sektionen und Mitgliedern
11. Bestimmung von Ort und Zeit der GV 1985
12. Verschiedenes

Ordre du jour de l'AG du 5 mai 1984 à Lucerne

1. Allocution du président de la SAS
2. Election des scrutateurs
3. Approbation du procès-verbal de l'AG du 14 mai 1983
4. Rapport annuel du président
5. Rapport annuel du secrétaire central
6. Rapports du trésorier central sur l'exercice 1983 et des vérificateurs des comptes. Décisions. Décharge du CC.
7. Budget 1985, cotisations pour 1985
8. Elections (directeur technique, rédacteur de l'ORION)
9. Election des vérificateurs des comptes
10. Propositions des sections et des membres
11. Fixation du lieu et de la date de l'AG 1985
12. Divers

Schweizerische Astronomische Gesellschaft

Protokoll der 39. ordentlichen Generalversammlung vom 14. Mai 1983, 15.00 Uhr im Museumssaal Aarau

Tagungspräsident: R. BÄTTIG, Präsident des AVA.
Vorsitzender: Prof. Dr. R. ROGGERO, Präsident der SAG
Anwesend: 74 Mitglieder.

Traktandum 1.

Begrüssung durch den Präsidenten der SAG

Zum Beginn der Sitzung heisst der Tagungspräsident R. BÄTTIG die Anwesenden herzlich willkommen und bedankt sich bei der SAG dafür, dass sie sich Aarau als Tagungsort ausgewählt hat.

SAG-Präsident R. ROGGERO dankt dem Astronomischen Verein Aargau im Namen der SAG für die Gastfreundschaft und die hervorragend organisierte Tagung.

Traktandum 2.

Wahl der Stimmenzähler

Die Herren STEPHAN LAGO und JAKOB TOBLER werden stillschweigend als Stimmenzähler gewählt.

Traktandum 3.

Genehmigung des Protokolls der GV vom 8. Mai 1982

Das Protokoll wird diskussionslos und einstimmig genehmigt.

Traktandum 4.

Jahresbericht des Präsidenten

Zu Ehren der im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder erheben sich die Versammelten und gedenken ihrer in einer Schweigeminute.

Der Präsident dankt in seinem Bericht im besonderen Herrn Dr. PETER GERBER, der kürzlich nach langjähriger Mitarbeit im SAG-Vorstand und im ORION-Redaktionsteam von diesen Ämtern zurückgetreten ist und das Präsidium der Schweizerischen Naturfor-

schenden Gesellschaft übernommen hat, Herrn WERNER LÜTHI, der demnächst als techn. Redaktor und langjähriges Vorstandsmitglied aus dem Vorstand ausscheiden wird und dem gesamten Vorstand der SAG für die immer konstruktive und angenehme Zusammenarbeit. Einen besonderen Dank richtet er auch an Zentralsekretär ANDREAS TARNUTZER für die Ausarbeitung des SAG-Manuals und die tadellose Erledigung der umfangreichen Zentralsekretariatsarbeit.

Erfreulich war, dass der Vorstand die Astronomische Gesellschaft Oberwallis als 29. Sektion in die SAG aufnehmen durfte.

Traktandum 5.

Jahresberichte des Zentralsekretärs und des techn. Leiters

Dem Bericht des Zentralsekretärs ist zu entnehmen, dass sich die Zahl der Einzelmitglieder im vergangenen Jahr um 69 auf 842 vermindert, dagegen nahm die Zahl der Sektionsmitglieder um 67 auf 2292 zu. Die Werbung neuer SAG-Mitglieder sollte sich jedes Mitglied der SAG zum Ziel machen, um so mehr, als auch die Zahl der ORION-Abonnenten kaum erhöht werden konnte.

Die Bearbeitung und Herausgabe des SAG-Manuals war eine der Aufgaben, die den Zentralsekretär im vergangenen Jahr besonders stark in Anspruch nahm. Es wurde inzwischen 2fach an alle Sektionspräsidenten abgegeben und hat sich in der Zwischenzeit schon bestens bewährt.

Traktandum 6.

Jahresrechnung 1982, Revisorenbericht, Beschlussfassung, Entlastung des Vorstandes

R. WIRZ verliest den Revisorenbericht und schlägt der Versammlung vor, die Rechnung zu genehmigen und dem Vorstand Decharge zu erteilen. Diesem Antrag wird ohne Gegenstimme zugestimmt.

Traktandum 7.

Budget 1984, Mitgliederbeiträge 1984

Der ZV schlägt der GV für 1984 ein defizitäres Budget mit einem Fehlbetrag von ca. Fr. 4 000.— bei gleichbleibenden Mitgliederbeiträgen vor. In den letzten Jahren hat sich das Vermögen der SAG

laufend vergrössert, so dass sich eine Vermögensverminderung um wenige Prozent problemlos rechtfertigen lässt.

Das Budget 1984 wird einstimmig genehmigt.

Die Mitgliederbeiträge betragen bis anhin:

Einzelmitglieder Inland	Fr. 47.—
Einzelmitglieder Ausland	Fr. 53.—
Jungmitglieder (nur Schweiz)	Fr. 25.—
Sektionsmitglieder (ohne ORION-Abonnement)	Fr. 5.—
Sektionsmitglieder mit ORION-Abonnement	Fr. 36.—

Der Antrag des ZV auf Belassung der bisherigen Mitgliederbeiträge wird einstimmig angenommen.

Traktandum 8.

Neuwahl des gesamten Vorstandes

Nach der Herausgabe des ORION Nr. 200 wird WERNER LÜTHI als techn. Redaktor nach zehnjähriger Mitgliedschaft im ZV zurücktreten. Es haben sich freundlicherweise die Herren J. SCHMIDT und K. STÄDELI auf den Aufruf im ORION gemeldet und evtl. bereit erklärt, die technische Redaktion zu leiten. Im August wird mit diesen Herren und einem engeren Kreis des ZV ein Übergabegespräch geführt.

Wegen Arbeitsüberlastung im Beruf war E. ZURMÜHLE gezwungen, als technischer Leiter zurückzutreten. Ein Ersatz konnte bisher noch nicht gefunden werden.

Alle übrigen Mitglieder des ZV stellen sich für eine neue Amtsperiode zur Verfügung. Sie werden mit starkem Applaus in ihrem Amt bestätigt.

Traktandum 9.

Wahl der Rechnungsrevisoren

Gemäss Vorschlag werden die Herren ROBERT WIRZ als 1. Revisor, ALFRED EGLI als 2. Revisor und MAX SANER als Ersatzmann einstimmig gewählt.

Traktandum 10.

Anträge von Sektionen und Mitgliedern

Fritz EGGER schlägt vor, den Vertrag mit MICHAEL KÜHNLE betreffend Bilderdienst so zu ändern, dass die Guthaben der SAG demnächst abgeschrieben werden können.

W. KULLI stellt den Antrag, den Zentralvorstand zu beauftragen, die vertraglichen Bedingungen mit MICHAEL KÜHNLE so zu ändern, dass innerhalb Jahresfrist ein festgelegter Restbetrag zurückbezahlt und der Restbetrag abgeschrieben werden kann. Der ZV hat an der GV 84 darüber Bericht zu erstatten.

Die beiden Anträge werden mit grosser Mehrheit angenommen.

Traktandum 11.

Bestimmung von Ort und Zeit der GV 1984

Die 40. Generalversammlung der SAG findet am 5. Mai 1984 in Luzern statt. Die Tagung beginnt am 4. Mai abends und endet am 6. Mai nachmittags.

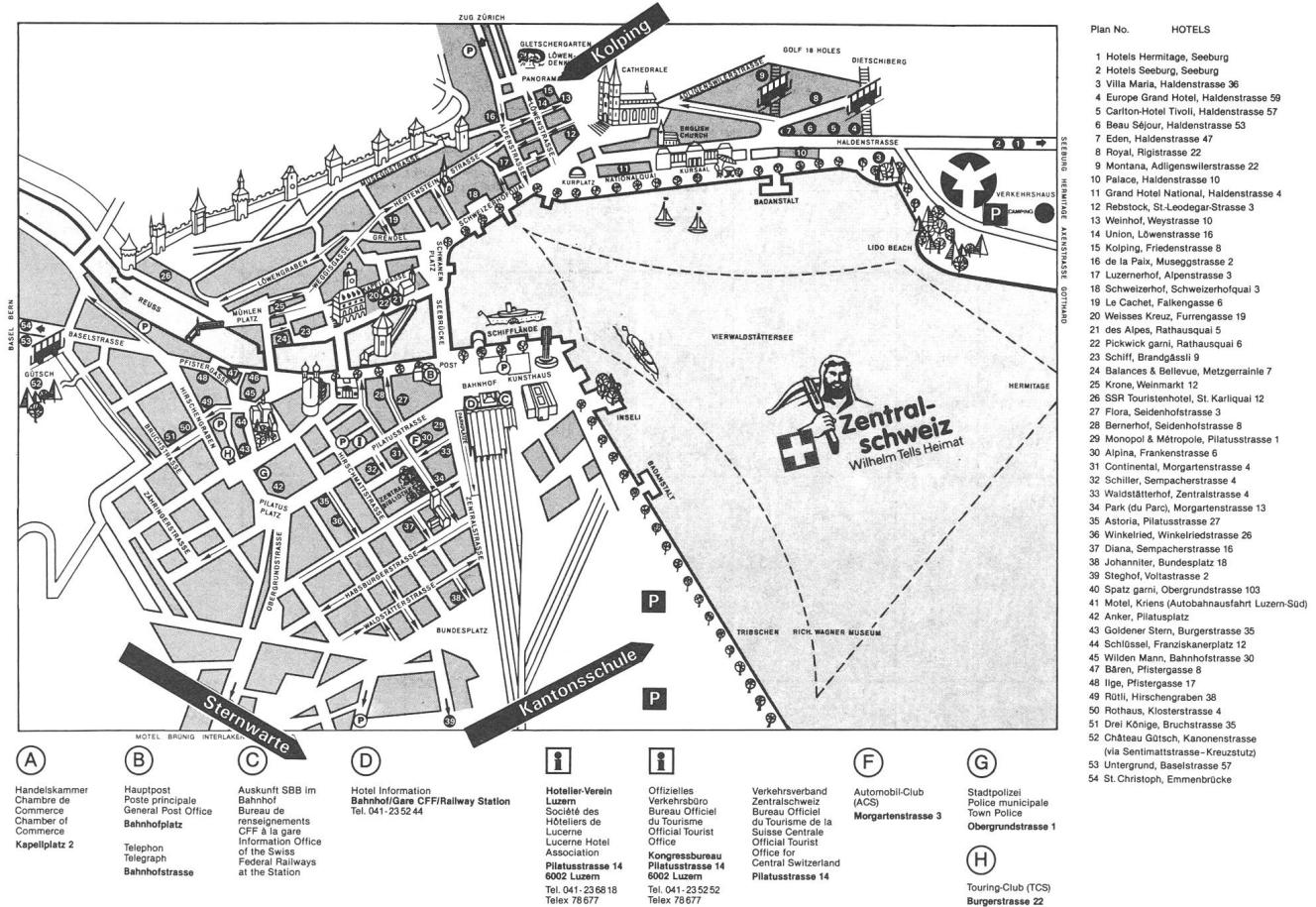
Traktandum 12.

Verschiedenes

Unter Verschiedenem werden keine Geschäfte behandelt.

Der Vorsitzende schliesst die Sitzung um 17.00 Uhr.

Für das Protokoll: ARNOLD VON ROTZ



Betriebsrechnung SAG

vom 1. Januar 1983 bis 31. Dezember 1983

	Rechnung	Budget
3. Aufwand	1983	1983
300 ORION-Zeitschrift	83 122.50	82 000.—
301 Drucksachen	640.60	3 000.—
302 Generalversammlung	1 500.—	1 500.—
303 Sekretariat	1 924.55	2 800.—
304 Vorstand	5 804.05	4 500.—
305 Jugendorganisation	1 117.55	1 500.—
306 Int. Union of Amateur IUAA	100.—	200.—
400 Taxen, Gebühren	449.—	500.—
401 Adressenverwaltung	1 737.25	2 500.—
6. Ertrag		
600 Beiträge Einzelmitglieder	38 792.58	48 000.—
601 Beiträge Sektionsmitglieder	56 085.—	48 000.—
720 Zinsen	2 009.—	3 000.—
750 Spenden	50.—	—
Vorschlag 1983	541.08	500.—
	96 936.58	96 936.58
		99 000.—

Bilanz SAG per 31. Dezember 1983

1. Aktiven	Fr.	Fr.
100 Kasse	3 169.80	
101 Postcheck-Konto 82-158	8 077.87	
102 Bank BPS CC 10.163620/0	27 047.70	
103 Bank BPS Zst-SH 923704	28 202.75	
104 Transitorische Aktiven	2 719.60	
105 Wertschriften 945210/0	50 000.—	
2. Passiven		
200 Transitorische Passiven	29 812.35	
Vermögen per 31.12.1982	88 864.29	
Vorschlag 1983	541.08	
	119 217.72	119 217.72
Vermögen per 31.12.1983		89 405.37

Arcegno, den 31. Januar 1984
Zentralkassier E. ALGE**Betriebsrechnung ORION-Fonds**

vom 1. Januar 1983 bis 31. Dezember 1983

3. Aufwand	Fr.	Fr.
3001 Beitrag an ORION-Zeitschrift	4 000.—	
6. Ertrag		
7201 Zinsen 1983		4 205.10
7501 Spenden		—
Vorschlag 1983	205.10	
	4 205.10	4 205.10

Bilanz ORION-Fonds per 31. Dezember 1983

1. Aktiven	Fr.	Fr.
1021 Wertschriften 945210/1	50 000.—	
1022 Bank BPS SH 923703	4 734.25	
1033 Bank BPS Zst-SH 915356	532.45	
1041 Transitorische Aktiven	2 719.65	
2. Passiven		
2011 Transitorische Passiven	1 359.95	
Vermögen per 31.12.1982	56 421.30	
Vorschlag 1983	205.10	
	57 986.35	57 986.35
Vermögen per 31.12.1983		56 626.40

Arcegno, den 31. Januar 1984

Zentralkassier E. ALGE

Budget-Vorschläge

für die Jahre 1983, 1984 und 1985

3. Aufwand	1983	1984	1985
300 ORION-Zeitschrift	82 000.—	98 000.—	100 000.—
Mitteilungsblätter	—	4 000.—	4 000.—
301 Drucksachen	3 000.—	3 000.—	1 500.—
302 Generalversammlung	1 500.—	1 500.—	1 500.—
303 Sekretariat	2 800.—	2 800.—	2 800.—
304 Vorstand	4 500.—	4 500.—	4 500.—
305 Jugendorganisation	1 500.—	2 000.—	2 000.—
306 Int. Union of Amateur Astron.	200.—	200.—	200.—
307 Astro-Tagung 1984	—	3 000.—	—
400 Taxen, Gebühren	500.—	500.—	500.—
401 Adressenverwaltung	2 500.—	3 000.—	2 000.—
Approximativer Vorschlag	500.—	—	—
	99 000.—	122 500.—	119 000.—
6. Ertrag			
600 Beiträge Einzel- mitglieder	48 000.—	42 000.—	45 000.—
601 Beiträge Sektions- mitglieder	48 000.—	60 000.—	68 000.—
720 Zinsen	3 000.—	6 000.—	6 000.—
Approximativer Rückschlag	—	14 500.—	—
	99 000.—	122 500.—	119 000.—

Arcegno, den 15. Februar 1984

Zentralkassier E. ALGE

ORION-Budget 1985

Aufwand	Ertrag
Druck ORION und Mitteilungen Spesen	112 100.—
SAG	500.—
Inserate und ORION-Verkauf	104 000.—
Zinsertrag	6 100.—
	2 500.—
	112 600.—
	112 600.—

Hotelreservation Generalversammlung SAG

Bitte reservieren Sie:

Kategorie ***

_____ Einzelzimmer mit Bad/Dusche	Fr. 61.-	Fr. _____
_____ Einzelzimmer ohne Bad	Fr. 48.-	Fr. _____
_____ Doppelzimmer mit Bad/Dusche	Fr. 53.-	Fr. _____
_____ Doppelzimmer ohne Bad	Fr. 41.-	Fr. _____

Kategorie *

_____ Unterkunft in 3- oder 4-Bett-Zimmer ohne Bad	Fr. 28.-	Fr. _____
	Total	Fr. _____

Datum der Ankunft: _____

Datum der Abreise: _____

Ihre genaue Postadresse:

Name: _____

Vorname: _____

Adresse: _____

PLZ/Ort: _____

Name der Begleitperson: _____

Komme per: Bahn Auto

Diese Preise verstehen sich pro Person/Tag, inkl. Frühstück, Service und Taxen. Verrechnung direkt mit dem Hotel vor Abreise.

Anmeldeschluss für Hotelreservation: 12.4.1984. Anmeldung an: Kongressbüro, Pilatusstrasse 14, 6002 Luzern.

Sollten Sie Ihre Reservation annullieren müssen, werden Ihnen die anfallenden Kosten verrechnet, falls Ihre Annulation nicht vor dem 20. April 1984 eintrifft.

Datum: _____

Unterschrift: _____

Réervation d'hôtel pour l'Assemblée générale SAS

Veuillez réserver:

Catégorie ***

_____	Chambre à un lit avec bain/douche	Fr. 61.-	Fr. _____
_____	Chambre à un lit sans bain	Fr. 48.-	Fr. _____
_____	Chambre à deux lits avec bain/douche	Fr. 53.-	Fr. _____
_____	Chambre à deux lits sans bain	Fr. 41.-	Fr. _____

Catégorie *

_____	Logement dans chambre de 3 à 4 lits sans bain	Fr. 28.-	Fr. _____
		Total	Fr. _____

Date de l'arrivée: _____

Date du départ: _____

Votre adresse postale exacte:

Nom: _____

Prénom: _____

Adresse: _____

NPA/Lieu: _____

Nom de la personne accompagnante: _____

Je viens: par chemin de fer en voiture

Ces prix s'entendent par personne/jour, petit-déjeuner, service et taxes inclus. La facture doit être réglée directement à l'hôtel avant le départ.

Date limite d'inscription pour la réservation d'hôtel: 12.4.1984. Inscription à: Kongressbüro, Pilatusstrasse 14, 6002 Lucerne.

Au cas où vous devriez annuler votre réservation, certains frais vous seront comptés, si votre annulation n'arrive pas avant le 20 avril 1984.

Date: _____

Signature: _____

ORION-Rechnung 1983

Bilanz

	31.12.1982	31.12.1983
Aktiven		
100 Depositenkonto SBG Burgdorf	6 163.80	23 744.95
110 Eidg. Steuerverw. Verrechnungssteuer	306.40	361.05
120 Transitorische Aktiven	9 653.—	5 486.50
221 Passivsaldo vortrag	1 982.30	6 511.50
	18 105.50	36 104.—

Passiven

200 ORION-Zirkular	166.50	826.—
220 Transitorische Passiven	17 939.—	35 278.—
	18 105.50	36 104.—

Gewinn- und Verlustrechnung

	Aufwand	Ertrag
222 Passivsaldo vortrag	1 982.30	
600 Beiträge von der SAG		83 122.50
602 Auflösung Astro-Bilderdienst		3 911.70
610 Inserate		9 496.10
620 ORION-Verkauf		450.—
700 Aktivzinsen (davon Fr. 2 000.— Vorjahr)		4 557.25
400 ORION-Druckkosten	102 362.—	
401 Mitteilungen der SAG-Druckkosten		3 314.—
420 Spesen		390.75
222 Passivsaldo vom Vorjahr	1 982.30	
222 Verlust des Rechnungsjahres		4 529.20
222 Passivsaldo vortrag	6 511.50	
		6 511.50
	108 049.05	108 049.05

Oberburg, 6. Januar 1984
Kassier: K. MÄRKI

Mitgliederbeitrag –
Vorschlag des Zentralvorstandes

Seit 10 Jahren ist der Mitgliederbeitrag der SAG und das ORION-Abonnement unverändert geblieben, obwohl in dieser Zeit die Lebenskosten stark gestiegen sind. Das nun in der Rechnung 1983 ausgewiesene Defizit von rund Fr. 6000.— zeigt aber, dass eine Anpassung nicht mehr zu umgehen ist. Der Zentralvorstand schlägt der GV deshalb folgende Jahresbeiträge ab 1985 vor:

	Vorschlag:	bisher:
Einzelmitglieder	Inland	Fr. 52.— Fr. 47.—
	Jungmitglieder	Fr. 27.— Fr. 25.—
Einzelmitglieder	Ausland	Fr. 55.— Fr. 53.—
Sektionsmitglieder:	SAG-Beitrag	Fr. 5.— Fr. 5.—
	Jungmitglieder	Fr. 3.— Fr. 3.—
	Abonnement ORION	Fr. 40.— Fr. 36.—
	Jungmitglieder	Fr. 21.— Fr. 19.—

Dieser Aufschlag ist ganz bewusst so klein gehalten und erlaubt gerade, die Kosten für 1985 zu decken.

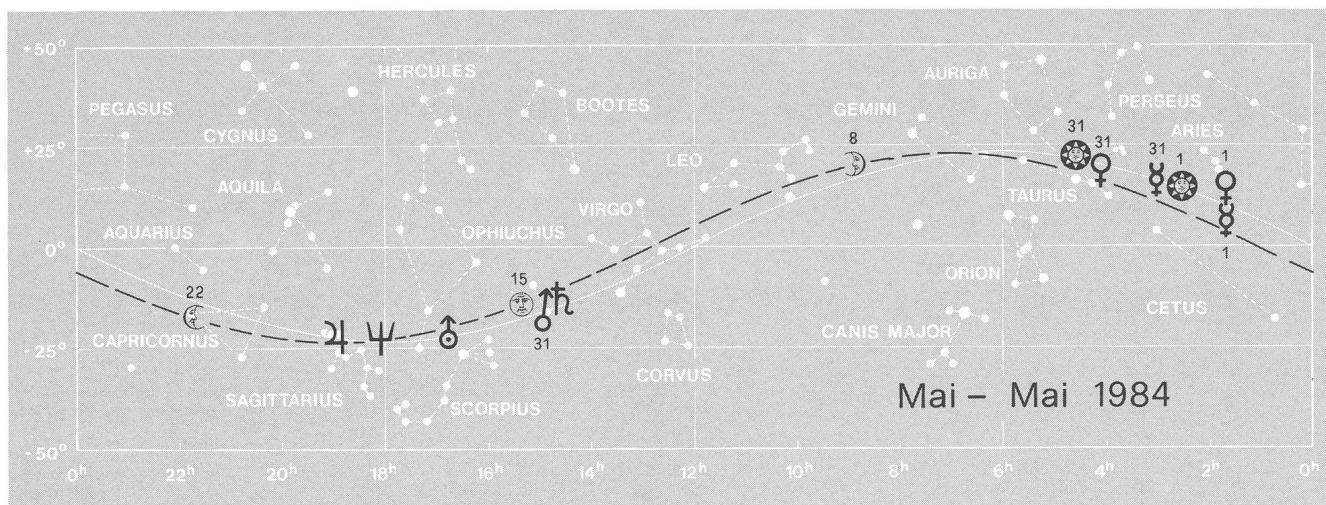
Das Budget 1985 enthält bereits die oben angeführten Beiträge.

Cotisations –
Proposition du Comité Central

Depuis 10 ans, la cotisation pour la SAS et l'abonnement pour ORION sont restés inchangés malgré le renchérissement considérable du coût de la vie. Le déficit d'environ Fr.s. 6000.— dans le bilan 1983 démontre qu'un ajustement s'est avéré inévitable. Le Comité Central propose donc à l'AG les cotisations suivantes pour 1985:

	proposé: actuellement:
Membres individuels en Suisse	Fr. 52.— Fr. 47.—
	Fr. 27.— Fr. 25.—
Membres individuels à l'étranger	Fr. 55.— Fr. 53.—
Membres des sections: Cotisation SAS	Fr. 5.— Fr. 5.—
	Fr. 3.— Fr. 3.—
	Abonnement ORION
	Fr. 40.— Fr. 36.—
	Fr. 21.— Fr. 19.—

Cette augmentation a été définie intentionnellement aussi réduite et permettra tout juste de couvrir les frais pour 1985.
Le budget 1985 tient déjà compte de ces nouvelles cotisations.



Astronomische Gesellschaft Bern

Rückblick auf das Jahr 1983

Die Mitglieder der Astronomischen Gesellschaft Bern trafen sich in ihrem gewohnten Vortragssaal im Naturhistorischen Museum Bern zu 7 Vortragsabenden.

Es wurde über folgende Themen berichtet: Die Astronomische Uhr am Zeitglockenturm / Erinnerungen an die USA-Studienreise der SAG / Späte Entwicklungsstadien schwerer Sterne: Die Wolf-Rayet-Sterne / Zwei Kometen in grosser Nähe der Erde / Altägyptische astronomische Texte / Astronomische Optik auf elastischen Substraten / Erzeugung kosmischer Strahlung bei solaren Flares.

Daneben gab es einen einzigen Diskussionsabend. In Zukunft sollen diese Anlässe im kleineren Rahmen wieder vermehrt ins Programm aufgenommen werden.

Nach einem ersten Anfang im Jahre 1982 wurde wiederum versucht, Beobachtungsabende durchzuführen. Am vorgesehenen Abend im März war das Wetter schlecht, hingegen erwischten wir im Oktober einen prächtigen Abend mit ausserordentlich klarem Himmel, so dass dieser gut besuchte Anlass im Freien abseits vom Lichtermeer der Stadt endlich zu einem Erfolg werden durfte.

Unterdessen war auch der Zeitglocken-Turm fertig renoviert, so dass wir die astronomische Uhr an Ort und Stelle noch unter kundiger Führung – der «Zytglogge-Richter», Herr MARTI, bemühte sich persönlich! – besichtigen konnten.

Zu diesen 11 Anlässen der Gesellschaft kommen 37 Zusammenkünfte, die von der Astronomischen Jugendgruppe durchgeführt wurden: Bereits zum neunten Mal organisierte diese einen Einführungskurs für Schüler. Der erste dieser Abende mit 20 Interessenten war zugleich die 300. Zusammenkunft der Jugendgruppe seit ihrem Bestehen. 10 Knaben und 5 Mädchen besuchten schliesslich den Jahresskurs. Zu diesem gehören: Beobachtungsabende in der Sternwarte an der Muesmattstrasse, wo alle regulären Treffen stattfinden, Besuch des Planetariums in Luzern mit Sondervorführung, einwöchiges Lager im Frühling auf der Chüeweid, zu dem auch ein eilig gebastelter 30 cm-Dobsonian mitgenommen werden konnte, ein weiteres Lager in Aeschi vom 6. bis 13. Juli, zwei Ausflüge zu «richtigen» Sternwarten (Zimmerwald und Emmental), Beobachtungswoche mit Zeltlager in den

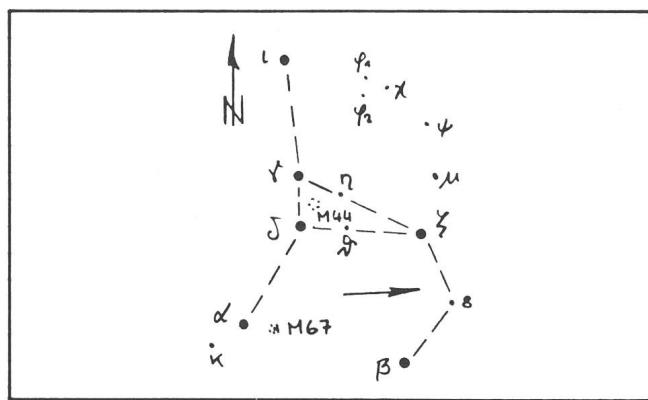
Herbstferien für eine kleine Gruppe Unentwegter, Abschlussprüfung und Abschlussfest. – Ein «weites Publikum» wurde durch den «Ferienpass» angesprochen. An 9 Abenden befassten sich insgesamt 198 Schüler mit Astronomie.

Der Vorstand der Gesellschaft – in gleicher Zusammensetzung wie im Vorjahr – traf sich zweimal, vor allem zur Planung des Programms und zur Vorbereitung der Geschäfte der Hauptversammlung.

E. LAAGER

Krebs

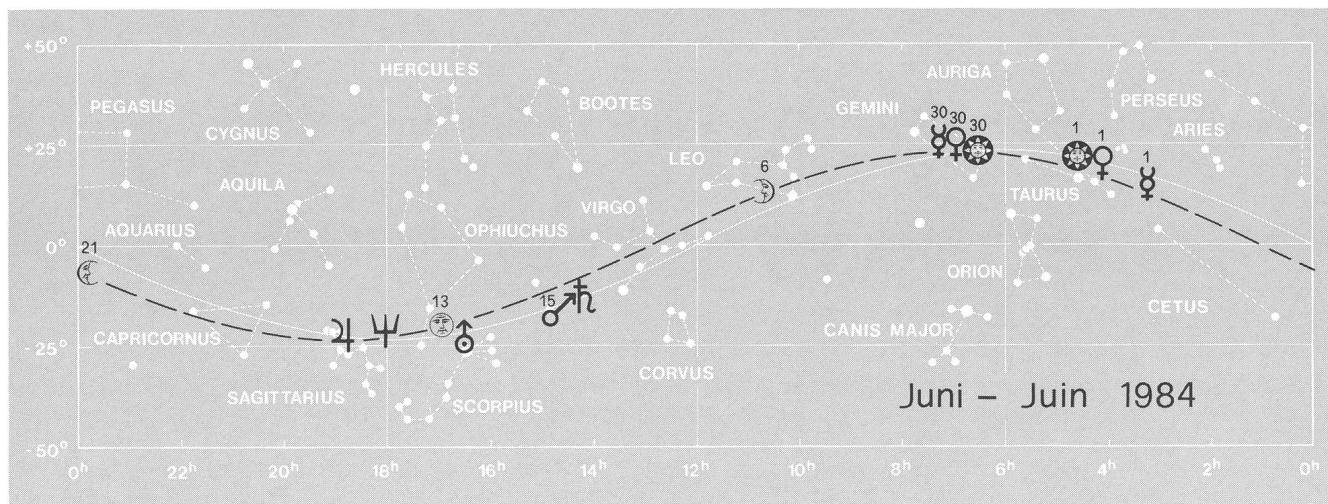
(lat.: Cancer, cantic) Cnc



Klassisches Sternbild. Es ist der Krebs, den die Göttin Hera gegen Herkules schickte, wie er als 2. seiner 12 Arbeiten die Hydra im Sumpf von Lerna bezwungen hat. – Wie es sich gehört, krebst er mit dem Schwanz vorangehend über den Himmel. Die beiden Scheren (ι, α) zeigen ausgebreitet gegen den nachfolgenden Löwen. Da der Krebs aus lauter schwachen Sternen besteht, ist er bei mondlosem Himmel zu suchen. Der helle Sternhaufen M44 (= Krippe) steht mitten im Kopf (γ, δ) des Krebses. Der südlichen Scheren spitze (α) vorangehend ist M67 zu finden.

Adresse des Verfassers:

KARL OECHSLINORSTMESTER, CH-6460 Altdorf.



Announcing the IAYC 1984 Obersteinbach / Federal Republic of Germany

The nineteenth international astronomical workshop (IAYC) for 50 young amateur astronomers aged about 16 to 22 will be held in Obersteinbach near Nürnberg in the northern part of Bavaria. This annual convention will give people from all over the world a unique opportunity to work together on their common favourite subject. Under the guidance of experts five international topical groups will observe and evaluate astronomical data, the variety of subjects includes basic and practical astronomy as well as computer aided work on stellar statistics and orbits of minor planets. The programme will be completed by a non-astronomical part including common activities like an excursion, a theatre play, a table tennis competition, etc.

Time of the IAYC: August 1 to August 21, 1984. Camp language: English. Participation fee for full accommodation, astronomical programme, and excursion: DM 500.—. Further information from: CHRISTOPH MÜNKEL, Richard-Köhn-Str. 24, D-2080 Pinneberg, West Germany.

Neue ORION-Redaktion

Wie Ihnen sicherlich bekannt ist, war die ORION-Nummer 200 die letzte Ausgabe, welche Herr WERNER LÜTHI redigiert hat. Nach einer langen Zeit im Vorstand der SAG zieht sich Herr LÜTHI nun als Chefredaktor des ORION zurück. Diese Aufgabe ist nun Herrn KARL STÄDELI aus Zürich und mir zugefallen. Wir hoffen, dass Sie auch in Zukunft pünktlich «Ihren» ORION in gleich guter Qualität erhalten können. An dieser Stelle möchte ich mich ganz kurz vorstellen: Mein Name ist MEN J. SCHMIDT, ich stamme aus dem Engadin. Ich arbeite beruflich in einem Architekturbüro im Zürcher Oberland und mein Hobby ist, wie könnte es auch anders sein, die Astronomie. Daneben bin ich seit etwa 5 Jahren auch als Wissenschaftspublizist über die Bereiche Astronomie und Raumfahrt tätig. Im Laufe der Zeit ist es mir dadurch gelungen, ein eigenes Archiv mit Bild- und Datenmaterial aus der Raumforschung einzurichten. Ich hoffe, dass mir dadurch die Möglichkeit gegeben wird, einige interessante Berichte im ORION wiederzugeben. Selbstverständlich werde ich versuchen, für allfällige Fragen zum ORION für Sie zur Verfügung zu stehen. Herr STÄDELI und ich werden uns bemühen, Ihnen den ORION möglichst aktuell und mit neuen Ergebnissen aus der Amateur- und Fachastronomie zu gestalten.

MEN J. SCHMIDT

ORION unter neuer Ägide

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

bei der Aufmachung Ihrer Zeitschrift bleibt alles beim alten. Hinter den Kulissen jedoch hat sich ein Wechsel vollzogen: WERNER LÜTHI hat seine Funktion als leitender Redaktor des ORION an mich abgegeben.

Ich bin in Zürich als selbständiger Übersetzer tätig und redigiere von Zeit zu Zeit auch Artikel für Zeitungen der deut-

schen und welschen Schweiz. Urania hat mich schon im Jugendalter in ihren Bann gezogen und nicht wieder freigegeben, so belegt also die Astronomie Platz eins meiner Interessenliste.

Die zukünftige Betreuung der Zeitschrift der SAG erfüllt mich mit grosser Genugtuung. Meine Hauptaufmerksamkeit gilt der Vermittlung von Wissenswertem aus dem Bereich der Astronomie an ein möglichst breites Leserpublikum. Jeder einzelne möge aus dem angebotenen Stoff das zu seiner persönlichen Bereicherung Wertvolle auswählen.

KARL STÄDELI

L'ORION sous nouvelle égide

Chères lectrices, chers lecteurs,

la présentation de votre revue astronomique reste inchangée, dans la coulisse, par contre, un relais s'est effectué: M. LÜTHI m'a transféré ses fonctions de rédacteur en chef à partir de ce présent numéro.

J'exerce à Zurich le métier de traducteur indépendant et, de temps à autre, je rédige également des articles pour les quotidiens alémaniques et romands. A l'adolescence déjà, Uranie m'a ému et plus lâché, puisque l'astronomie occupe le premier rang parmi tous mes intérêts.

Tout en espérant que l'ORION traitera, comme dans le passé, des sujets astronomiques intéressants et dignes de mention, je me réjouis de remplir ma nouvelle tâche et de collaborer tant avec les rédacteurs qu'avec les lecteurs.

KARL STÄDELI

Prämierte Wettbewerbsarbeiten der Burgdorfer Astrotagung

Aus Anlass der 9. Schweizerischen Amateur-Astro-Tagung in Burgdorf 1982 wurde auch ein Wettbewerb für Amateure ausgeschrieben. Thema dieses Wettbewerbs war eine selbstgewählte Beobachtungsaufgabe.

Die Zahl der Teilnehmer an diesem Wettbewerb war leider ausserordentlich gering. Dafür war die Jury von der Qualität der eingegangenen Arbeiten überrascht.

Als Hauptkriterien für die Bewertung der Arbeiten hatten wir uns notiert:

- Ist das Thema der Arbeit eine eigenständige Fragestellung oder nicht?
- Ist das Thema erschöpfend behandelt worden?
- Kann das Thema anderen Amateuren als Anregung für eigene Arbeiten dienen?
- Sind die Mittel, die zum Einsatz gelangt sind, der Fragestellung angepasst?

Die prämierten Arbeiten waren an der Burgdorfer Tagung zu sehen. Eine für die Publikation überarbeitete Fassung soll im ORION erscheinen. Diese Reihe beginnt heute mit der Arbeit von GÜNTER THALER, Quellenstr. 5, A-9065 Gurnitz (Österreich), der eine Arbeit zum Thema Totale Mondfinsternis vom 9.1.1982 eingereicht und damit den 2. Preis gewonnen hat. Wir hoffen, dass die ORION-Leser im Sinne unseres Entscheides diese Arbeiten als Anregung für eigene Beobachtungen aufnehmenen.

Für die Jury: E. HÜGLI

Mitteilungen des Zentralsekretärs

Adressänderungen

Noch immer kommen nach jedem ORION-Versand etliche Exemplare zurück, da sie wegen falscher Adresse nicht zugestellt werden können. Dies verursacht den PTT viel Arbeit (die wir schlussendlich alle in Form von Posttaxen doch bezahlen müssen) und uns zusätzliche Kosten. Deshalb bitte ich Sie, *Adressänderungen sofort und so früh wie möglich dem Zentralsekretär mitzuteilen*. Am einfachsten schneiden Sie dazu ein Stück der Versandtasche des ORION aus, streichen die alte Adresse durch und notieren daneben die neue. Vielen Dank.

Mikrofichen

Der gesamte ORION, ab Nr. 1, ist auf Mikrofichen erhältlich. Ältere, heute vergriffene Exemplare enthalten oft lesewerte Informationen, die durch die Mikrofichen wieder zugänglich sind. Die Mikrofichen können beim Zentralsekretär bezogen werden.

Abzeichen

Knopflochabzeichen, ca. 10 mm Durchmesser (Fr. 9.—) und gestickte Abzeichen, ca. 70 mm Durchmesser (Fr. 8.—) der SAG können beim Zentralsekretär bezogen werden, jeweils zusätzlich Versandspesen. Diese schönen Abzeichen dokumentieren und fördern den Zusammenhalt der Sternfreunde in der Schweiz und legitimieren Sie bei andern Lokalgesellschaften.

Communications du secrétaire central

Changements d'adresse

Après chaque envoi de l'ORION, quelques exemplaires nous sont retournés à cause d'adresses incorrectes. Ceci provoque beaucoup de travail aux PTT (que nous tous devons payer finalement sous forme de taxes postales) et des frais additionnels pour nous. Je vous prie donc de bien vouloir *communiquer les changements d'adresse le plus tôt et le plus vite possible au secrétaire central*. Pour ce faire, je vous recommande de découper une partie de l'enveloppe de l'ORION, de biffer l'ancienne adresse et de noter la nouvelle à côté. Merci!

Microfiches

L'ORION en entier, à partir du no. 1, est obtenable sur microfiche. Des exemplaires anciens, épousés aujourd'hui, contiennent souvent des informations bien utiles, qui restent à disposition par ces microfiches. Celles-ci peuvent être obtenues chez le secrétaire central.

Insignes

Les insignes à boutonnières, env. 10 mm de diamètre (Fr. 9.—) et les insignes brodés, env. 70 mm de diamètre (Fr. 8.—) de la SAS peuvent être obtenus chez le secrétaire central (plus frais d'expédition). Ces jolis insignes documentent et encouragent la solidarité entre les astrophiles en Suisse et vous légitiment chez d'autres sociétés locales.

6. Generalversammlung der Internationalen Union der Amateur-Astronomen IUAA

2. bis 6. September 1984 in Bologna

Themen:

Amateur-Astronomie in der Welt der 80er Jahre:

- Beobachtungsmethoden
- Einrichtungen zum Sammeln von Daten
- Internationale Zusammenarbeit
- Internationale Zusammenarbeit der Amateure
- Organisation und Aktivitäten der IUAA
- Aktivitäten der Kommissionen

Unterkunft:

Im Collegio «S. Tomaso d'Aquino», Lit. 45 000 pro Tag, Voll-, Lit. 35 000 Halbpension, oder in Hotels.

Offizielle Sprache: Englisch.

Wir empfehlen Ihnen die Teilnahme an dieser Veranstaltung der IUAA, von der die SAG Kollektivmitglied ist.

Anmeldeformulare sind beim Zentralsekretär erhältlich:
A. TARNUTZER, Hirtenhofstrasse 9, CH-6005 Luzern.

6ème Assemblée Générale de l'Union Internationale des Astronomes Amateurs IUAA

Du 2 au 6 septembre 1984 à Bologne

Thèmes:

L'astronomie des amateurs dans le monde des années 80:

- Méthodologies d'observation
- Equipement pour la collection des données
- Collaboration internationale
- Collaboration internationale des amateurs
- Organisation et activités de l'IUAA
- Activités des commissions.

Hébergement:

Au Collège «S. Tomaso d'Aquino», lit. 45 000 par jour pour pension complète, lit. 35 000 demi-pension ou dans des hôtels.

Langue officielle: Anglais

Nous vous recommandons la participation à cette manifestation de l'IUAA, dont la SAS est membre collectif.

Des formulaires d'inscription peuvent être obtenus chez le secrétaire central: A. TARNUTZER, Hirtenhofstrasse 9, CH-6005 Lucerne.

Fernrohre in der Schweiz

Die ORION-Redaktion versucht, mit Hilfe eines Fragebogens über «Astronomische Beobachtungsinstrumente in der Schweiz» einen möglichst vollständigen Instrumenten-Überblick zu gewinnen.

Bis zum 20. Februar sind bei uns bereits 120 Antworten mit Meldungen von 213 verschiedenen Geräten eingetroffen. Damit dürfte die Liste wohl noch nicht vollständig sein!

Wir rufen daher nochmals alle Leser – auch Besitzer kleiner Instrumente – zur Mitarbeit auf. Bitte machen Sie auch Bekannte auf unsere Umfrage aufmerksam. Fragebogen sind erhältlich bei E. LAAGER, Schlüchtern 9, 3150 Schwarzenburg, und möglicherweise noch bei den Sektionspräsidenten.

Wir erwarten die Antworten bis Ende April, um dann die Auswertungen vornehmen zu können. – Besten Dank für die Mitarbeit. (Siehe dazu auch ORION Nr. 199, S. 211, und ORION Nr. 200, S. 29).

Télescopes en Suisse

La rédaction d'ORION essaie, à l'aide d'un questionnaire sur «Les instruments astronomiques d'observation en Suisse», d'obtenir une vue d'ensemble si possible complète des instruments en Suisse.

Jusqu'au 20 février 1984, nous avons reçu 120 réponses avec l'annonce de 213 instruments divers. La liste n'est donc pas complète!

Nous lançons donc un nouvel appel à tous les lecteurs – les possesseurs de petits instruments également: Nous vous prions de rendre vos amis et connaissances attentifs à notre enquête. Les questionnaires sont disponibles chez: E. LAAGER, Schlüchtern 9, 3150 Schwarzenburg, et également auprès des présidents de sections.

Nous attendons les réponses jusqu'à fin avril pour ensuite pouvoir passer au recensement.

Merci pour votre collaboration. (voir aussi ORION No 299, p. 211 et ORION No 200, p. 29).

Arbeitskreis Langperiodische Bedeckungssterne – die ersten 6 Monate des Jahres 1983

Liebe Leser dieses Mitteilungsblattes:

Wir möchten Ihnen nachfolgend einen kurzen, selbstkritischen Rückblick über den «Verlauf» der ersten 6 Monate des Jahres 1983 aus unserer Sicht geben, und Sie somit auf Entwicklungen und Tendenzen unseres Arbeitskreises aufmerksam machen. Des Weiteren sollen unsere Darstellungen Ihnen ermöglichen, sich ein eigenes positives oder negatives Urteil über unseren Arbeitskreis zu bilden.

Die Beobachtungsaktivitäten konnten wir zwar real – aufgrund der höheren Mitgliederzahlen im Berichtszeitraum – deutlich im Vergleich zu den ersten 6 Monaten des Vorjahres steigern, nominal mussten wir jedoch einen leichten Rückgang der Aktivitäten unserer Mitglieder feststellen. Per 30.6.83 konnten wir insgesamt 705 Einzelbeobachtungen erzielen (Vgl. Vorjahr 129). Durchschnittlich hatten wir in den ersten 6 Monaten des Berichtsjahres 30 Mitglieder, im entsprechenden Vorjahreszeitraum dagegen nur sechs. Daraus ergibt sich ein Mittelwert im Berichtsjahr von $705:30 = 23.5$ Einzelschätzungen, während dieser aussagefähige Wert im Jahre 1982 noch bei 24.2 Einzelschätzungen lag. Der Mittelwert sagt realistisch aus, wieviele Einzelbeobachtungen von einem (1) Mitglied durchschnittlich bis zum 30.6. erzielt wurden. Legt man den genannten Mittelwert des 1. Halbjahres 1983 auf die einzelnen Monate dieses Zeitraumes um (Jan.–Juni), so ergibt sich pro Monat eine durchschnittliche «Zahl» von 3.9 Einzelschätzungen (Vorjahr: 4.0).

Die am häufigsten von unseren Mitgliedern beobachteten Objekte waren ε Aurigae mit insgesamt 346 Einzelschätzungen, Zeta Aurigae mit insgesamt 53 Einzelschätzungen, θ 1

Ori A mit 48, TW Cancri mit 34 und AU Monoceros mit 29 Einzelschätzungen per 30.6.83.

Die aktivsten Mitglieder unseres Arbeitskreises waren im Berichtszeitraum die Herren HEIL mit 163 Einzelbeobachtungen, gefolgt von Herrn MAURER mit 116 Einzelschätzungen, Herrn POSCHINGER mit 80 Einzelschätzungen und Herrn RENZ mit 74 Einzelschätzungen per 30.6.83. Der Vorstand möchte sich an dieser Stelle bei den genannten Mitgliedern für deren gezeigten Einsatz und ihr Engagement bedanken. Sie zählen sicherlich zu den «Stützen» unseres Arbeitskreises. Gleichzeitig sollten sich die Mitglieder, die innerhalb des Berichtszeitraumes noch kein Ergebnis erzielen konnten, an den genannten beispielhaften und positiven Aktivitäten orientieren. Als «Hauptereignis» im Berichtszeitraum wollen wir noch unsere Mitgliederversammlung – die erste in unserer Vereinsgeschichte – erwähnen, die im Monat Mai in Koblenz stattgefunden hat. Leider war die Beteiligung von seiten unserer Mitglieder nur sehr unbefriedigend: Von 30 Mitgliedern kamen nämlich nur 6 unserer Einladung nach, woraus wir schliessen mussten, dass entweder das Interesse an einer derartigen Veranstaltung in Mitgliederkreisen mit «gleich Null» zu interpretieren ist, oder aber, dass – vor allem bei unseren jüngeren Mitgliedern finanzielle Gesichtspunkte (z.B. Kosten für Verpflegung und Unterkunft) eine Anwesenheit in Koblenz leider verhindert haben. Unter den anwesenden Personen wurde dann der Vorstand wie folgt neu gewählt:

- | | |
|---------------|-------------------------|
| 1. Vorstand | Herr BÖHLE, Giengen |
| 2. Vorstand | Herr TRÖBST, Bolheim |
| Fach-Vorstand | Herr RENZ, Grafenhausen |

Das bisherige Vorstandsmitglied Herr HERMANN aus Hamm hat auf eine erneute Kandidatur verzichtet. Die Redaktion des Mitteilungsblattes «Bedeckungen» wurde von Herrn SIENEL, Kissendorf, übernommen. Herr RENZ, Grafenhausen, wurde zum Fach.-Vorstand ge-

wählt. Er ist also für fachliche Fragen und Belange unseres Arbeitskreises kompetent.

Über Kritik und Anregungen zu diesem Bericht würden wir uns ebenso freuen, wie über Ihre Fragestellungen. Kontaktadresse: ALB-Geschäftsstelle, z. Hd. Vorstand Herrn STEFAN BÖHLE, Danzigerstr. 4, D-7928 Giengen/Brenz (Tel. 0049 / 7322 / 76 52, ab ca. 19.30 Uhr).

BÖHLE/RENZ, ALB-Vorstand

Astrophotography An international workshop in Belgium

20 – 31 July 1984

Young amateur astronomers (aged between 16 and 24) from all over the world are invited to participate in an international workshop, featuring practical and theoretical astrophotography and some useful topics from other specialities (computers, electronics and mathematics).

The workshop is organized in Oteppe, a small village 70 km east from Brussels. Participants will enjoy the use of several telescopes (up to 32 cm) under clear skies. A darkroom, several popular computers, a library and astrophotographical equipment are all at their disposal. The program includes guided projects, seminars, talks and slide shows.

Basic knowledge of both astronomy and English is required; photographic experience is not. The participation fee will be about Bfr. 9 500.— (approx. US\$ 200.—), including full accommodation and program. Participants are housed in a modernized castle and have leisure opportunities of a large camping at their disposal (swimming, tennis, football, bar).

Since the total capacity is limited to about 25–30 people, applications should be made as early as possible. For further information, please write to: VVS section astrophotography, LUC VANHOECK, Elsbos 16, B-2520 Edegem, Belgium (Europe).

Note: the organization committee will deal with all travel problems which may probably arise.

Astrophotography, an international workshop in Belgium is a joint organization of the astrophotographical section of the Belgian astronomical association VVS and the science promoting organization «Man, science and technique» (MWT).

Prämierte Wettbewerbsarbeiten der Burgdorfer Astrotagung Totale Mondfinsternis vom 9.1.1982

Ich hatte es mir bei der Mondfinsternis vom 9.1. dieses Jahres zur Aufgabe gemacht, die Gebiete des Mondes zu finden, in denen die längste bzw. die kürzeste Verfinsternung sichtbar ist! Für diese Aufgabe stand mir ein azimutal montierter Eigenbau-Refr. mit 400 mm Brennweite (Objektiv von TASCO 44 T Refr.) zur Verfügung. Tage zuvor suchte ich mir von einer Mondkarte verschiedene Krater aus, die erstens leicht bei Vollmond in meinem kleinen Fernrohr zu sehen waren und zweitens über die gesamte Mondoberfläche verteilt sein mussten.

Tags zuvor kontrollierte ich die verschiedenen Krater nochmals auf ihre Sichtbarkeit, dann konnte es losgehen.

Am 9. herrschten bei uns beinahe ideale Verhältnisse, die Luft war ruhig, und nur vereinzelt waren Wolken zu sehen.

Gemessene Zeiten der Mondfinsternis vom 9.1.1982

Ort: 14.3° östl. Länge, 46.6° nördl. Breite
Eintritt in den Kernschatten: 19h13m MEZ Gebiet: Oceanus Procellarum

Beginn der totalen Verfinsternung: 20h22m MEZ

Ende der totalen Verfinsternung: 21h38m MEZ

Austritt aus dem Kernschatten: 22h39m MEZ Gebiet: Mare Crisium.

Dauer der totalen Verfinsternung: 76 min.

Krater-Aus- und -Eintrittszeiten!

	Ein MEZ	Aus MEZ
1. Copernicus	19.30	22.00
2. Kepler	19.19	21.51
3. Schickard	19.42	21.40
4. Tycho	19.54	21.54
5. Aristoteles	19.55	22.18
6. Eudoxus	19.55	22.18
7. Grimaldi	19.20	21.39
8. Plinius	19.49	22.22
9. Langrenus	20.08	22.31
10. Manilius	19.43	22.15
11. Lambert	19.25	21.54
12. Timocharis	19.29	22.01
13. Plato	19.32	22.09
14. Archimedes	19.31	22.05

Deutlich stellte sich bei meinen Messungen heraus, dass sich die südl. Mondhemisphäre weitaus kürzer im Kernschatten befand als die nördliche!

So hat der nördlichste von mir registrierte Krater eine Verfinsternszeit von 2h37m (Plato), während der südlichste (Tycho) nur eine Verfinsternszeit von 2h00m aufweist.

Krater Grimaldi, der auf bzw. in unmittelbarer Nähe des Mondäquators liegt, weist eine Verfinsternszeit von 2h19m auf. Das ist so ziemlich die mittlere Verfinsternszeit, die genau zwischen denen von Plato und Tycho liegt.

Es wird sicher interessant, die gewonnenen Daten mit denen kommender Mondfinsternisse zu vergleichen!

Veranstaltungskalender Calendrier des activités

16. April 1984

Vortrag von Herrn H.U. FUCHS, Physiker, Winterthur: Quasare – Rätsel und Herausforderung für die astronomische Forschung. 20 Uhr, Restaurant Dufour, St. Gallen. Astronomische Vereinigung St. Gallen.

5. und 6. Mai 1984

Generalversammlung der SAG in Luzern
Assemblée Générale de la SAS à Lucerne.

2. bis 6. September 1984

Generalversammlung der IUAA in Bologna
Assemblée Générale de la IUAA in Bologna.